

**WA 14246 W**

---

# **BEDIENUNGSANLEITUNG**

---

## **WASCHMASCHINE**

*Die Waschmaschine erst nach dem Durchlesen in Betrieb setzen!*

# INHALTSVERZEICHNIS

---

Grundinformationen.....	3
Sicherheitshinweise.....	4
Installieren der Waschmaschine.....	8
Bedeutung der Waschsymbole auf Innenetiketten.....	10
Beschreibung des Bedienfeldes und Displays.....	10
Sonderprogramme .....	14
Bedienung der Waschmaschine.....	15
Lösen von Betriebsproblemen.....	17
Wartung und Reinigung.....	18
Praktische Hinweise.....	19



Dieses Gerät wurde gemäß der Europäischen Richtlinie **2012/19/UE** sowie dem polnischen Gesetz über verbrauchte elektrische und elektronische Geräte mit dem Symbol eines durchgestrichenen Abfallcontainers gekennzeichnet.

Eine solche Kennzeichnung informiert darüber, dass dieses Gerät nach dem Ablauf des Nutzungszeitraumes nicht zusammen mit anderen Hausabfällen gelagert werden darf.

Der Benutzer ist verpflichtet, das Gerät an einem Sammelpunkt für verschlissene elektrische und elektronische Geräte abzugeben. Die die Sammlung durchführenden Einheiten, darunter lokale Sammelpunkte, Geschäfte und gemeindeeigene Einheiten, bilden ein entsprechendes System, welches die Abgabe dieses Gerätes ermöglicht. Die richtige Vorgehensweise mit Elektro- und Elektronikschrott trägt zur Verhinderung schädlicher Folgen für die menschliche Gesundheit und die natürliche Umwelt bei, die aus der Anwesenheit von Schadstoffen sowie einer falschen Lagerung und Weiterverarbeitung solcher Materialien folgen.

# GRUNDINFORMATIONEN

---

## Sehr geehrter Kunde,

Von heute an wird das Waschen einfacher denn je. Die Waschmaschine von Amica ist eine Verbindung einer außergewöhnlich leichten Bedienung und einer perfekten Waschwirkung. Nachdem die Gebrauchsanleitung gelesen worden ist, ist die Bedienung des Gerätes kein Problem mehr. Bevor die Waschmaschine das Herstellerwerk verlassen konnte, wurde sie vor dem Verpacken gründlich auf deren Sicherheit und Funktionalitäten an Prüfständen überprüft. Mögliche Feuchte oder Wasserreste im Gerät können auf diese Kontrolle hinweisen. Bevor das Gerät in Betrieb genommen wird, lesen Sie bitte die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch. Befolgen Sie die darin stehenden Hinweise, vermeiden Sie verschiedene Bedienfehler. Diese Gebrauchsanleitung ist zu erhalten und so aufzubewahren, dass sie jederzeit bei der Hand ist. Zur Vermeidung möglicher Unfälle befolgen Sie die in der Gebrauchsanweisung stehenden Hinweise genau.



### **Hinweis!**

Die Waschmaschine ist nur für den Gebrauch im Haushalt bestimmt und dient zum Waschen von Textilien und Kleidungen, die für die mechanische Wäsche in der Waschflotte geeignet sind.

Vor dem Anschluss der Waschmaschine an die Netzversorgung müssen alle Transportsicherungen unbedingt entfernt und die Waschmaschine richtig ausgerichtet werden.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen vorzunehmen, die die Gerätefunktion nicht beeinträchtigen.

### Gerätegebrauch

- Die Waschmaschine nur dann bedienen, wenn Sie den Inhalt dieser Gebrauchsanweisung zur Kenntnis genommen haben.
- Die Waschmaschine nie im Freien oder in Räumen benutzen, wo negative Temperaturen auftreten können.
- Kinder und Personen, die mit dem Inhalt dieser Gebrauchsanleitung nicht vertraut worden sind, sollten das Gerät nicht benutzen.

**Hinweis!** Eine Temperatur unter 0°C kann eine Beschädigung des Gerätes verursachen! Wenn das Gerät bei negativen Temperaturen aufbewahrt oder transportiert wurde, sollte dessen Gebrauch erst nach einer 8 Stunden langen Akklimatisationsperiode in einem Raum mit positiver Temperatur erfolgen.

**Wenn das Anschlusskabel beschädigt wird, muss es ausgetauscht werden. Um Gefahren zu vermeiden, darf der Austausch nur beim Hersteller oder in einer autorisierten Werkstatt von einem Fachmann durchgeführt werden.**

- Waschmittel Nur jene Wasch- und Veredelungsmittel verwenden, die für Waschautomaten bestimmt sind. Insbesondere im Waschprogramm **KOCHWÄSCHE**. Zum Waschen keine lösemittelhaltigen Mittel verwenden, weil bestimmte Teile der Waschmaschine beschädigt oder Giftgase freigesetzt werden können. Es besteht auch Zünd- und Explosionsgefahr.
  
- Befüllung mit Waschgut Nicht zulassen, dass unerwünschte Gegenstände ins Innere der Waschmaschine eindringen. Unbedingt Garderobentaschen entleeren, Knöpfe und Reißverschlüsse zumachen. Kleine und lose Gegenstände in den Waschbeutel bzw. Kissenbezug legen, da sie sonst zerstört oder die Trommel und den Innenbehälter beschädigt werden können. Die für die Waschmaschinentrommel empfohlene Chargengröße der Garderobe nicht überschreiten.

## SICHERHEITSHINWEISE

---

- Bedienfeld Bedienfeld vor Wasserbeflutung schützen.  
Keine feuchte Wäsche auf das Gerät ablegen!  

- Transport Vor dem Beginn der Transportarbeiten die Waschmaschine vom elektrischen Netz trennen. Für den Transport muss die Waschmaschine unbedingt entsprechend gesichert werden (Transportsicherungen einsetzen). Siehe Kapitel **INSTALLIEREN DER WASCHMASCHINE**. Die Waschmaschine in vertikaler Stellung transportieren.
- Leistungsschild Das Leistungsschild mit den Grunddaten der Waschmaschine befindet sich am oberen Hinterteil des Gehäuses.
- Verbrennungen Fenster und Tür der Waschmaschine sind während des Betriebes heiß. Kinder von der Waschmaschine im Betrieb fernhalten.

## Prüfung der Stabilität

Nach dem horizontalen Aufstellen der Waschmaschine ist unbedingt zu prüfen, ob die Maschine auf allen vier Füßen stabil steht. Zu diesem Zweck muss jede Ecke der Waschmaschine angedrückt werden, wobei kontrolliert wird, ob sie sich vielleicht bewegt. Ordnungsgemäße, horizontale Aufstellung der Waschmaschine gilt als Bedingung für den sicheren, dauerhaften und störungsfreien Betrieb.



**Hinweis!** Vor dem Einschalten 3 Stunden abwarten. Waschmaschine ausrichten und Blockade lösen.



**Hinweis!** Ein falsches Ausrichten und insbesondere eine fehlende Stabilität der Waschmaschine können die Ursache für das Verschieben der Waschmaschine während des Betriebs sein.

## SICHERHEITSHINWEISE

---

Dieses Gerät kann von Kindern ab einem Alter von acht (8) Jahren und von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder einem Mangel an Erfahrung und/oder Wissen verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Die Kinder unter drei Lebensjahr sollten sich in der Nähe nicht aufhalten, es sei denn, sie bleiben unter ständiger Aufsicht.

### **Rücknahme aus dem Betrieb**

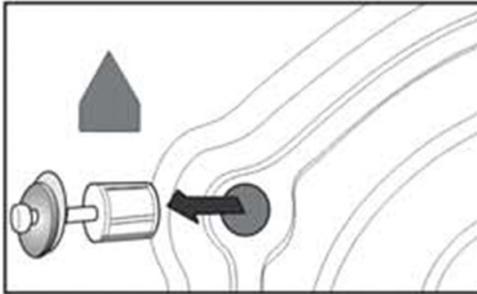
Eine abgenutzte Waschmaschine muss sicherheitshalber benutzungsuntauglich gemacht werden.

Zuerst den Stecker aus der Steckdose ziehen und dann das Versorgungskabel abschneiden.

Bei der Verschrottung müssen die örtlichen Vorschriften für die Entfernung von Abfällen und Müll befolgt werden.

# INSTALLIEREN DER WASCHMASCHINE

## I. Entfernen der Transportsicherungen (Transportsicherungen behalten z.B. für den Umzug).



- 4 Blockade-Schrauben mittels Schraubenzieher abschrauben.
- Öffnungen mit Stöpseln, die im Beutel mit Accessoires beiliegen, schließen.
- Transportstützen samt Unterlagen Büchsen aus den Gummi-Kunststoff-Büchsen herausnehmen.

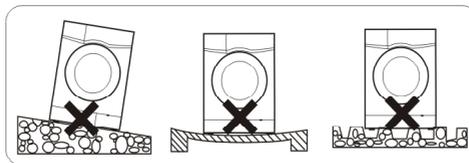


Die Sicherungen vor der Inbetriebnahme der Waschmaschine unbedingt entfernen!

## II. Aufstellung und Ausrichtung der Waschmaschine



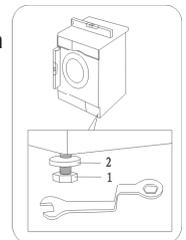
- Waschmaschine auf einem Teppich nicht aufstellen!
- Die Bodenfläche darf weder konkav noch geneigt sein!
- Auf die Form der Bodenfläche achten, damit das Gewicht der Waschmaschine auf den Füßen (und nicht auf dem Gehäuse) lastet!



- Die Waschmaschine auf hartem, ebenem aufstellen.
- Die Kunststoffunterlage lösen (2)
- Die Waschmaschine durch Drehen der Füße mit den Muttern ausrichten (1).
- Mit Unterlagen blockieren (2)



Nach der Aufstellung und Ausrichtung der Waschmaschine ist deren Stabilität durch Andrücken jeder Maschinenecke nachzuprüfen, damit festgestellt werden kann, ob sich die Maschine evtl. bewegt!



# INSTALLIEREN DER WASCHMASCHINE

## III. Wasseranschluss



Neue und vollständige Schläuche einschließlich der notwendigen Ausrüstung verwenden. Gebrauchte Schläuche sind nicht erneut einzusetzen.

Der Wasserschlauch samt Dichtung befindet sich in der Waschtrommel.

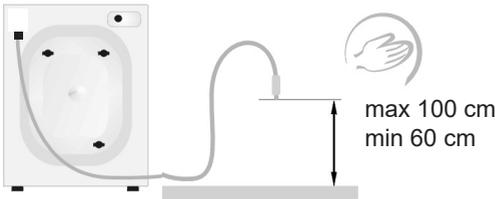


Wasserdruck mind. 0,1 MPa (1 bar), max. 1 MPa (10 bar).

Waschmaschine ausschließlich mit Kaltwasser speisen.

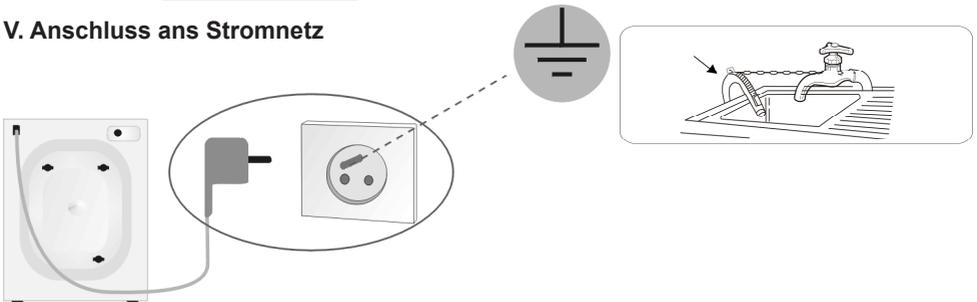
- Nach dem Anschluss muss geprüft werden, ob der Schlauch nicht verdreht ist.
- Nachdem der Schlauch und das Ventil angeschlossen worden sind, deren Dichtheit überprüfen.
- Den Zustand des Wasserschlauchs regelmäßig prüfen.

## IV. Wasserabfluss



Der Abwasserschlauch befindet sich an der Hinterwand der Waschmaschine. Den Abwasserschlauch so absichern, dass er sich während des Betriebs der Waschmaschine nicht hin und her bewegt (den Bogen einsetzen - siehe unten). Den Abwasserschlauch nicht zu tief in das Abflussrohr einschieben!

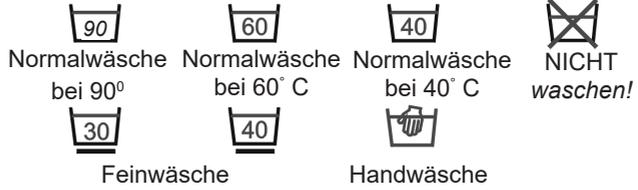
## V. Anschluss ans Stromnetz



- Der Netzanschluss der Waschmaschine (Steckdose der elektrischen Installation) muss sich an einem gut sichtbaren und erreichbaren Ort befinden!
- Die Waschmaschine nur an eine richtig installierte Steckdose mit Erdungsstift anschließen!
- In keinem Fall eine Verlängerungsschnur benutzen!
- Ein beschädigtes Netzkabel darf nur durch eine autorisierte Servicestelle ersetzt werden.
- Das Stromnetz, an das die Waschmaschine angeschlossen wird, muss mit der Sicherung 10 A gesichert sein.

# BEDEUTUNG DER WASCHSYMBOLLE AUF INNENETIKETTEN VON KLEIDUNG

## I. Wäsche



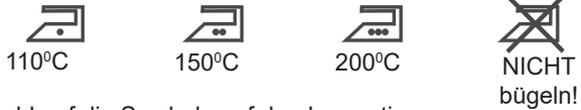
## II. Chemische Reinigung



## III. Trommeltrockner

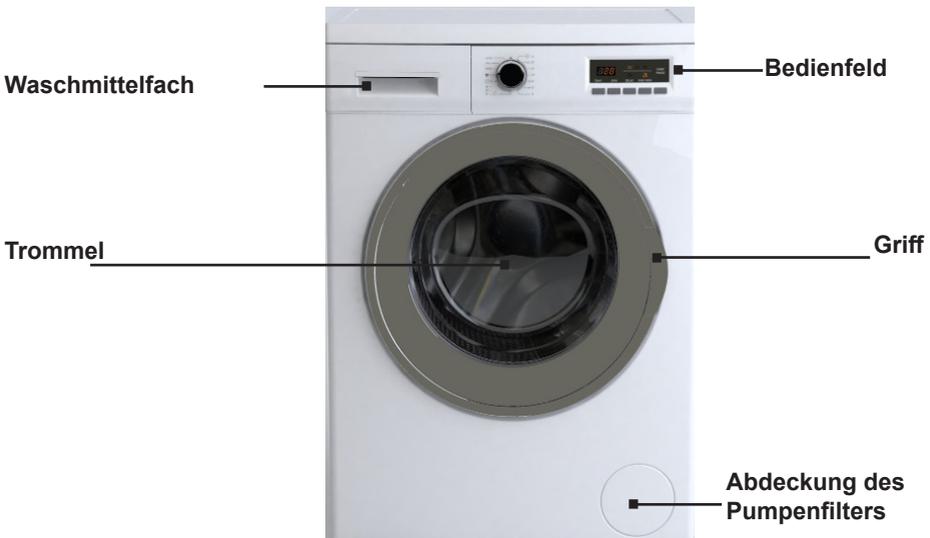


## IV. Bügeln

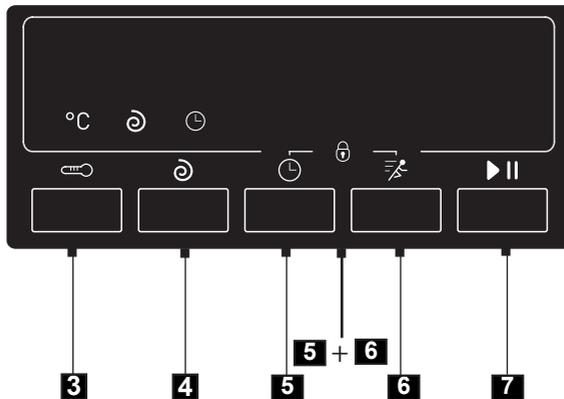
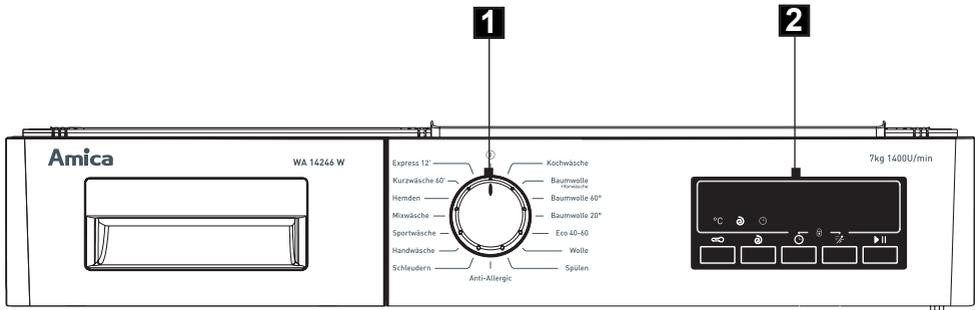


Bei der Programmwahl auf die Symbole auf den Innenetiketten von Kleidung achten.

## BESCHREIBUNG DER WASCHMASCHINE



# BESCHREIBUNG DER BEDIENFELDES UND DES DISPLAYS



1. Programmknopf
2. Display
3. Taste zur Auswahl der **Temperatur**
4. Taste zur Auswahl der **Schleudergeschwindigkeit**
5. Taste der Zusatzfunktion **Startverzögerung**
6. Taste der Zusatzfunktion **Schnellwaschprogramm**
7. Taste **START/PAUSE**
- 5+6. Kindersicherung **Child Lock**

# BESCHREIBUNG DER BEDIENFELDES UND DES DISPLAYS

## 1. Programmknopf

Der Benutzer kann ein entsprechendes Waschprogramm je nach der Verschmutzung der Wäsche sowie der Art und Menge des Waschgutes wählen, wodurch ein besseres und wirksameres Waschergebnis sichergestellt werden kann. Nach dem Einschalten eines Waschprogramms bewirkt die Verstellung des Programmknopfes in eine andere Position (mit Ausnahme von ) keine Änderung der Parameter für das zuvor voreingestellte Waschprogramm.

## 2. Display

●Im Display sind verfügbar: Zeit, Temperatur, Schleuderumdrehungen, Startverzögerung 1-23 h. Darüber hinaus erscheinen die Anzeigen der Zusatzfunktionen (Startverzögerung und Schnellwaschprogramm) und **START/PAUSE**. Am Ende des Waschprogramms blinkt das Wort **End**.

●Während des Waschprogramms wird die bis Ende des gewählten Programms übrig gebliebene Zeit angezeigt. Die in der Uhr angezeigte Zeit stellt ausschließlich eine Prognose dar und kann von der tatsächlichen Waschkdauer je nach Temperatur und Wasserdruck, Größe des Waschgutes, Menge des zugegebenen Waschmittels usw. abweichen. Die Waschkdauer wird automatisch während des Waschvorgangs aktualisiert, ein zeitweiliges Einfrieren und Zeitsprünge sind möglich.

●Symbol  **Child Lock**

Wenn Child Lock aktiv ist, beginnt beim Umschalten des Waschprogramms oder bei der Änderung der Einstellungen das Wort **CL** im Display zu blinken.

## 3. Taste zur Auswahl der Temperatur

Mit dieser Taste kann die Waschktemperatur eingestellt werden. Wird die Taste gedrückt, werden die für das jeweilige Waschprogramm verfügbaren Einstellungen der Wassertemperatur oder Waschoptionen für Kaltwasser (ohne Vorwärmen) angezeigt. Je nach dem gewählten Waschprogramm werden im Display folgende Einstellungsmöglichkeiten angezeigt: - - °C (Kaltwasser) - 30°C - 40°C - 50°C - 60°C -70°C - 80°C - 90°C. Beim Waschprogramm Eco 20°C stehen nur zur Wahl: im Display - - (Kaltwasser) oder 20°C.

## 4. Taste zur Auswahl der Schleudergeschwindigkeit

Diese Taste dient zur Einstellung der Schleudergeschwindigkeit beim Abpumpen des Wassers. Zur Änderung der Einstellung, die Taste drücken. Je nach dem gewählten Waschprogramm werden im Display folgende Werte angezeigt - - (Schleudern ausgeschaltet)  - 400 - 600 - 800 - 1000 - 1200 - 1400.

## 5. Taste der Zusatzfunktion Startverzögerung

Diese Taste dient zur Verzögerung des Waschbeginns. Möglich sind Einstellungen im Bereich von 1 bis 23 Stunden. Die Taste drücken, um die Zeit, nach deren Ablauf das Waschprogramm gestartet wird, einzustellen.

**ACHTUNG:** Kommt es beim Abzählen der Verzögerungszeit zur Unterbrechung der Stromversorgung, wird das Abzählen durch die Funktion der Verzögerung wieder direkt nach der Wiederherstellung der Stromversorgung aufgenommen.

# BESCHREIBUNG DER BEDIENFELDES UND DES DISPLAYS

---

## 6. Taste der Zusatzfunktion Schnellwaschprogramm

Die Funktion Schnellwaschprogramm verkürzt die gesamte Waschdauer und lässt zugleich den Energie- und Wasserverbrauch reduzieren.

Diese Funktion wird insbesondere bei stark verschmutzter Wäsche empfohlen.

**HINWEIS 1:** Die Funktion Schnellwaschprogramm ist nicht bei allen Waschprogrammen möglich (siehe: Tabelle der Waschprogramme).

**HINWEIS 2:** Die Funktion „Zeit verkürzen“ kann automatisch aktiviert werden, wenn eine niedrigere Waschladung als die Mindestladung für das jeweilige Waschprogramm erkannt wird.

## 7. Taste **START/PAUSE**

Die Taste **START/PAUSE** dient zum Starten der Waschprogramms und dessen Unterbrechung. Ist die Waschmaschine in Betrieb, leuchtet die Anzeige **START/PAUSE**. Im **PAUSE-Modus** blinkt dagegen die **START/PAUSE**.

Die **PAUSE**-Funktion kann zum Einweichen der Wäsche genutzt werden.

Nach dem Start des gewählten Programms ca. 10 Minuten abwarten, und anschließend die Taste **START/PAUSE** drücken. Nach Ablauf der zum Einweichen gewünschten Zeit die Taste **START/PAUSE** erneut drücken und die Waschmaschine setzt das Waschprogramm fort. Das Einweichen ermöglicht das Waschergebnis bei stark verschmutzter Wäsche zu verbessern.

# SONDERPROGRAMME

---

## 1. **Anti-Allergic:**

Dieses Waschprogramm ist für Kinder und Personen mit empfindlicher Haut bestimmt. Die Hauptwäsche erfolgt grundsätzlich bei 60°C (möglich sind Temperatureinstellungen von 60/50/40/30/-- „Kaltwasser“) und nach gibt es vier Spülvorgänge. Darüber hinaus wird das Wasser bei allen Spülvorgängen auf 30°C erwärmt.

## 2. **Kurzwäsche 60':**

60 Minuten, Einstellung der Temperatur bei 60°C, Waschprogramm Täglich mit einem Spülvorgang und maximaler Schleudergeschwindigkeit. Dieses Waschprogramm kann zum Waschen von Buntstoffen, Baumwolle und Leinen verwendet werden.

## 3. **Mixwäsche:**

Standard-Waschprogramm, Temperatur von 30°C, Schleudergeschwindigkeit 800 Umdrehungen/Minute. Dieses Waschprogramm kann zum gleichzeitigen Waschen von Buntstoffen, Baumwolle, Synthetik und Leinen verwendet werden.

## 4. **Hemden:**

Temperatur 60°C, ohne Schleudern zwischen den einzelnen Spülvorgängen. Am Ende des Waschprogramms erfolgt dreistufiges Schleudern mit nachfolgenden Geschwindigkeiten von 400, 500 und 600 Umdrehungen/Minute. Dieses Waschprogramm kann zum gleichzeitigen Waschen von Hemden und Blusen aus Baumwolle, Synthetik und gemischten Stoffen verwendet werden.

## 5. **Express 12':**

Diese Waschprogramme dienen zum Auffrischen der Kleidung. Sie beinhalten alle Stufen des Waschvorgangs:

- Hauptwäsche
- Spülen
- Schleudern

## 6. **Baumwolle 20°:**

Dieses Waschprogramm dient zum Waschen bei einer Temperatur von 20°C.

## 7. **Eco 40-60:**

Mit dem Programm „Eco 40-60“ werden normal verschmutzte Baumwollartikel zusammen gewaschen, die im selben Zyklus bei 40 ° C oder 60 ° C gewaschen werden können.

## ***I. Wahl des Waschprogramms***

1. Den Programmknopf auf die gewünschte Position stellen (Siehe: Tabelle der Waschprogramme im weiteren Teil der Gebrauchsanweisung).
2. Zur Anpassung des Waschprogramms an die individuellen Bedürfnisse können die Einstellungen der Temperatur und der Schleudergeschwindigkeit geändert oder verfügbare zusätzliche Funktionen eingeschaltet werden.
3. Die Taste Start/Pause drücken

## ***II. Einstellung der Startverzögerung des Waschvorgangs***

Die Funktion der Startverzögerung kann genutzt werden, wenn zum Beispiel ein Sondertarif für die Stromgebühren genutzt wird.

Vorgehensweise:

1. Die Waschmaschinentür schließen.
2. Den Programmknopf auf die gewünschte Position stellen (Siehe Tabelle der Waschprogramme im weiteren Teil der Gebrauchsanweisung).
3. Je nach dem Bedarf zusätzliche Funktionen wählen oder die Waschparameter ändern.
4. Die Taste Startverzögerung drücken.
5. Die Zeiteinstellung im Bereich von 1 bis 23 Stunden wählen. Es wird der Einstellbereich von 1h bis 23h angezeigt.
6. Die Taste [Start/Pause] drücken. Die Waschmaschine geht in den Warte-Modus über. Der Waschvorgang beginnt automatisch nach Ablauf der Zeitverzögerung.

## ***III. Ende des Waschprogramms***

1. Nach dem Waschende erscheint im Display das blinkende Wort **End**.
2. Den Wasserhahn schließen.
3. Den Programmknopf auf  stellen.
4. Die Waschmaschine von der Stromversorgung trennen.
5. Die Waschmaschine öffnen und die Wäsche entnehmen.

## ***IV. Abbrechen und Wechsel des Waschprogramms.***

Um ein Waschprogramm abzubrechen, den Programmknopf für ein paar Sekunden auf  stellen. Anschließend das gewünschte Waschprogramm erneut wählen.

**ACHTUNG:** Nach dem Abbrechen des Waschprogramms und anschließendem Drehen des Programmknopfs auf eine beliebige Stellung (falls Wasser in der Trommel vorhanden ist) beginnt automatisches Abpumpen. Anschließend das gewünschte Waschprogramm erneut wählen.

# LÖSEN VON BETRIEBSPROBLEMEN

<b>Problem</b>	<b>Wahrscheinliche Ursache / Lösung</b>
<b>Die Waschmaschine funktioniert nicht.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Den Wasserhahn öffnen</li> <li>- Das Sieb am Wasserzuleitungsschlauch reinigen</li> <li>- Die Waschmaschinentür schließen</li> <li>- Die Taste [Start/Pause] drücken</li> </ul>
<b>Das Wasser läuft aus.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Den Wasserschlauch richtig anschließen.</li> </ul>
<b>Nasses Waschgut in der Trommel</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erneut das Waschgut in die Trommel gleichmäßig legen, den Pumpenfilter reinigen</li> </ul>
<b>Unangenehmer Geruch aus der Trommel</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Waschprogramm bei hoher Temperatur, ohne Waschgut, mit Waschmittel starten.</li> </ul>
<b>Kein Wasser in der Trommel</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Den Wasserhahn öffnen.</li> </ul>
<b>In der Weichspüler-Kammer bleibt das Wasser stehen.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Den „Knopf“ in der Mittelkammer nachdrücken</li> </ul>
<b>Die Wäsche wurde schlecht gespült.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Waschmittel je nach dem Verschmutzungsgrad und Wasserhärte richtig dosieren (Siehe Hinweise auf der Verpackung des Waschmittels.)</li> <li>- Den Pumpenfilter reinigen</li> </ul>
<b>Die Waschmaschine füllt sich mit Wasser nicht auf.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Den Wasserhahn öffnen</li> <li>- Die Einstellung des Waschprogramms prüfen</li> <li>- Den Wasserdruck prüfen</li> <li>- Den Wasserschlauch erneut anschließen.</li> <li>- Die Waschmaschinentür schließen</li> <li>- Prüfen, ob der Wasserschlauch nicht geknickt oder blockiert ist</li> </ul>
<b>Gleichzeitiger Zufluss und Abfluss von Wasser.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Prüfen, ob das Endstück des Abwasserschlauchs sich über dem Wasserspiegel in der Waschmaschine befindet (der Schlauch soll im Höhenbereich von 0,6m-1m liegen).</li> </ul>
<b>Das Wasser fließt nicht ordnungsmäßig ab.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Den Pumpenfilter prüfen</li> <li>- Den Abwasserschlauch prüfen</li> <li>- Die Höhe des Abwasserschlauchs, der im Höhenbereich von 0,6m-1m über dem Fußboden liegen soll, prüfen</li> </ul>
<b>Die Waschmaschine vibriert.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Prüfen, ob die Transportsicherungen entfernt wurden</li> <li>- Die Waschmaschine ausrichten</li> <li>- Die Füße blockieren (Muttern anziehen)</li> </ul>
<b>Im Waschmittelfach kommt es zur Schaumbildung.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Menge des eingesetzten Waschmittels reduzieren</li> <li>- Die Wasserhärte und die Menge des eingesetzten Waschmittels sowie die Art des in der Trommel der Waschmaschine eingesetzten Waschmittels prüfen</li> </ul>
<b>Die Waschmaschine stoppt vor dem Ende des Waschprogramms.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Stromversorgung sowie den Zufluss und Abfluss von Wasser prüfen</li> </ul>
<b>Lärm, der durch die Abfluspumpe nach dem Abpumpen von Wasser verursacht wird.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Wasser wurde aus der Trommel abgepumpt, aber ein wenig Wasser blieb noch in der Pumpe und im Abflussrohr stehen Der Dauerbetrieb der Abfluspumpe verursacht Ansaugen von Luft und einen charakteristischen Lärm, der jedoch auf keine Unrichtigkeit hinweist.</li> </ul>
<b>Kurze Unterbrechungen während des Waschprogramms</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- In der Waschmaschine wird das Wasser automatisch nachgefüllt</li> <li>- Die Pause ist durch Beseitigen von übermäßigem Schaum verursacht</li> </ul>

## Anzeigen der Fehler-Codes der Waschmaschine

Die Waschmaschine verfügt über ein Alarmsystem, das mit Hilfe der im Display angezeigten „FEHLER-CODES“ beim Auftreten geringerer Probleme, die mit inkorrektem Betrieb verbunden sind, weiterhilft. Mit dem System der FEHLER-CODES“ lassen sich die Fehler lokalisieren und deren Ursache feststellen.

Wird ein Fehler festgestellt, leuchten auf dem Display Anzeige gemäß der nachfolgenden Tabelle auf:

Anzeige auf dem Display	Ursache	Lösung
<b>E01</b>	Die Waschmaschinentür ist geöffnet.	Die Waschmaschinentür schließen, prüfen, ob die Kleidung in der Waschmaschinentür nicht eingeschlossen wurde.
<b>E02</b>	Niedriger Wasserdruck; kein Wasser in der Waschmaschine.	Den Wasserhahn öffnen, den Wasserschlauch und den Filter prüfen, den Wasserdruck prüfen.
<b>E03</b>	Das Wasser fließt nicht ordnungsmäßig ab.	Die Abfluspumpe und den Filter prüfen.
<b>E04</b>	Sonstige	Versuchen, die Waschmaschine erneut zu starten oder sich mit dem SERVICEZENTRUM.

# WARTUNG UND REINIGUNG



Zum Reinigen des Gehäuses und der Kunststoffteile des Gerätes weder Lösungsmittel noch scharfe und Scheuerreinigungsmittel verwenden (z.B. Reinigungsmittel- bzw. -milch)! Nur feine flüssige Waschmittel und weiche Tücher verwenden. Keine Schwämme verwenden.

## I. Reinigung des Pumpenfilters



**Das Pumpenfilter je ca. 20 Wäschen reinigen. Vernachlässigung der Reinigung verursacht Schwierigkeiten beim Wasserablassen aus der Waschmaschine!**



- Die Waschmaschine von der Stromversorgung trennen.
- Den Wasserhahn schließen.
- Die Abdeckung des Pumpenfilters manuell oder mit einem Flachsraubendreher öffnen.

- Den Filter herausdrehen,

- Den Filter herausnehmen und reinigen.

**Erneute Montage des Filters - umgekehrte Reihenfolge.**

## II. Reinigung des Wasserversorgungsventils.



- Den Wasserschlauch herausdrehen,
- Den Bolzen des Filternetzes mit Zange halten,
- Herausnehmen und den Filter reinigen (mit einem Pinsel).

**Erneute Montage des Filters - umgekehrte Reihenfolge.**

## III. Reinigung des Waschmittelfachs - mindestens einmal im Monat reinigen.



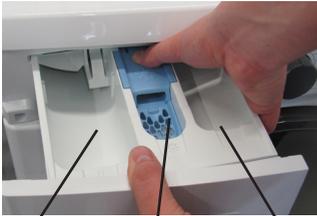
- Das Waschmittelfach herausziehen (die Ausschubbegrenzung gleichzeitig drücken).

- Unter fließendem Wasser reinigen (eventuell mit Hilfe einer Bürste oder einem Tuch).

- Das Fach wieder einschieben.

# PRAKTISCHE HINWEISE

## I. Wasch- und Veredelungsmittel



➤ Zu empfehlen sind allgemeine Waschmittel in Pulver- oder flüssiger Form für vollen Temperaturbereich unter Beachtung der auf der Verpackung angegebenen Hinweise des Herstellers.

### Waschmittel

- Das Waschmittel in die Kammer des Behälters einfüllen, die mit dem Symbol **II** gekennzeichnet ist.
- Das Waschmittel für die Vorwäsche in die Kammer des Behälters einfüllen, die mit dem Symbol **I** gekennzeichnet ist.

### Flüssige Waschmittel

- Die mitgelieferte Platte im Waschmittelfach montieren (Abb. im Folgenden). **II**
- Das flüssige Waschmittel in die Kammer des Waschmittelfachs, die mit **II** gekennzeichnet ist, einfüllen. **II**

### Weichspüler, die beim Spülen eingesetzt werden.

- Der Weichspüler in die mittlere Kammer des Waschmittelfachs einfüllen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet ist.
- Das an der Kammer des Waschmittelfachs angegebene, maximale Niveau nicht überschreiten. Das Spülmittel wird der letzten Spülung zugefügt.

## II. Erstes Waschen

➤ Vor dem ersten Waschen ein Waschprogramm in hoher Temperatur ohne Waschgut nach dem folgenden Verfahren laufen lassen:

- Die Waschmaschine an die Stromversorgung anschließen.
- Den Wasserhahn öffnen.
- Den Programmknopf auf Wäsche in hoher Temperatur stellen.
- Ein entsprechendes Waschmittel geben und die Taste [Start/ Pause] drücken.

## III. Verschmutzungen

➤ Hartnäckige Flecken  
Die Wäsche vor dem Waschen zusätzlich mit einem Fleckentferner gemäß Gebrauchsanweisung behandeln.

### Starke Verschmutzung:

- Kleinere Charge auf einmal waschen.
- Mehr Waschmittel zugeben.
- Nach dem Waschen von stark verschmutzter Wäsche (z.B. Arbeitsbekleidung) oder Textilien, die ihre Fasern verlieren, ist es zu empfehlen, zum Spülen der Waschmaschine das Waschprogramm mit einer Temperatur von 60°C ohne Waschgut z.B. BUNTWÄSCHE laufen zu lassen.

### Leichte Verschmutzungen:

- Siehe Punkt: "Sparen".

# PRAKTISCHE HINWEISE

---

## IV. Sparen

- Einschränkung von Strom- und Wasserverbrauch  
Ein entsprechendes Waschprogramm für kleine Mengen von leicht verschmutzter Wäsche z.B. **EXPRESS** nutzen.  
Die Waschmaschine ist außerdem mit dem System zur Feststellung niedrigerer Menge von Waschgut ausgestattet.. Im Waschprogramm: Baumwolle - werden bei niedriger Befüllung der Wasser- und Stromverbrauch reduziert und die Waschdauer verkürzt.  
Die in Bezug auf den Energie- und Wasserverbrauch effektivsten Programme sind im Allgemeinen die Programme, mit denen bei niedrigen Temperaturen über längere Zeit gewaschen wird.  
Durch das Beladen von Haushaltswaschmaschinen bis zu der vom Hersteller für die jeweiligen Programme angegebenen Kapazität wird zum Sparen von Energie und Wasser beigetragen.

## V. Wasserhärte

- Hartes Wasser bewirkt die Verkalkung von Waschmaschinen. Informationen über die Wasserhärte können im nächstliegenden Wasserwerk eingeholt werden.  
Es wird empfohlen, Wasserweichmacher für jede Wäsche zu verwenden.

## VI. Spannungsschwund (Memory des Waschprogramms)

- Das Trennen der Waschmaschine vom Stromnetz bzw. der Spannungsschwund löschen das Programm nicht. Das Programm bleibt erhalten und wird nach dem Wiedereinschalten der Spannung fortgesetzt.  
Die Waschmaschinentür bei Spannungsausfall nicht öffnen.

## VII. Befüllung

- Maximales Fassungsvermögen der Trommel 7 kg:  
Die Befüllung der Trommel der Waschmaschine mit Waschgut muss nach den nachfolgend genannten Vorgaben erfolgen:
- Baumwolle, Jeans, Kinderwäsche – maximal gefüllte Trommel (Die Kleidung darf nicht gewaltsam in die Trommel hineingedrückt werden, weil dies eine Verschlechterung der Qualität des Waschens bewirkt!).
  - Synthetik – maximal halb gefüllte Trommel.
  - Wolle, Seide, feine Stoffe – maximal zu einem Drittel gefüllte Trommel.

**ACHTUNG!** Die Waschmaschine nicht überladen! Bei Überladen der Waschmaschine kann die gewaschene Kleidung beschädigt werden!

**Maximale Menge von Waschgut ist je nach dem Waschprogramm der Tabelle der Waschprogramme zu entnehmen.**

## PRAKTISCHE HINWEISE

---

### VIII. Kontrolle der Verteilung des Waschguts



Das elektronische Steuersystem der Waschmaschine ist mit einem System der Gleichgewichtskontrolle ausgestattet.

Vor dem Schleudern wird geprüft, wie die Wäsche in der Trommel verteilt ist.

Sollte zu großes Ungleichgewicht festgestellt werden, wird vom System der Versuch unternommen, die Verteilung der Wäsche in der Waschmaschine mehrmals zu ändern. Manchmal erweisen sich diese Versuche als nicht ausreichend, um die Wäsche ordnungsgemäß zu verteilen (im Falle von Frottee-Morgenmänteln, die zusammen mit anderen Arten der Wäsche gewaschen werden von Bettwäsche, die sich zu einer Kugel geformt haben und andere Gegenstände in sich geschlossen haben).

Das System kann dann auf zweierlei Art reagieren:

- die ungleichmäßige Verteilung der Wäsche wird akzeptiert, aber die Schleudergeschwindigkeit wird reduziert,
- es wird festgestellt, dass die Wäsche ungleichmäßig verteilt ist und das Schleudern wird nicht genehmigt.

In beiden Fällen nach dem Waschen die Tür öffnen, die Wäsche manuell verteilen, die Tür schließen und erneut das Schleudern wählen.

### IX. Türsperre



Die Waschmaschine ist mit einer Blockade ausgestattet, die die Öffnung der Tür während des Waschvorgangs verhindert. Nach dem Ende des Waschprogramms entriegelt die Maschine automatisch die Tür.

Um die Waschmaschinentür während des Waschprogramms zu öffnen, die Taste PAUSE drücken und ca. 2 Minuten abwarten.

**HINWEIS 1: Verbleibt das Wasser in der Trommel oder ist die Temperatur zu hoch, lässt sich die Tür nicht öffnen.**

**HINWEIS 2: Auf manchen Stufen des Waschvorgangs lässt sich die Tür nicht öffnen.**

### X. Stoffe Feinwäsche



Waschprogramm:

- Entsprechendes Waschprogramm wählen (WOLLE, HANDWÄSCHE).

Befüllung:

Die Waschmaschine nicht überfüllt. Die Trommel maximal zu einem Drittel einfüllen. Siehe Punkt VII

Befüllung

### XI. Dosierung



Die Vorgaben des Herstellers der Waschmittel befolgen.

Zu wenig Waschmittel:

- Das Waschgut wird grau.
- Es bilden sich Fettklumpen. Es kommt zur Verkalkung.

Zu viel Waschmittel:

- Starke Schaumbildung
- Schlechte Effektivität der Wäsche, schlechtes Ausspülen des Waschmittels aus der Wäsche.

---

Weitere Informationen über das Produkt bietet die EU-Produktdatenbank EPREL auf der Website <https://eprel.ec.europa.eu>. Sie finden die Informationen, indem Sie den QR-Code auf dem Energieetikett scannen oder das auf dem Energieetikett angegebene Produktmodell in die EPREL-Suchmaschine auf der Website <https://eprel.ec.europa.eu/> eingeben.

# GARANTIE, NACHVERKAUFSSERVICE

## Garantie

Garantieleistungen laut Garantieschein. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch den unsachgemäßen Betrieb des Produkts entstanden sind.

## Wartung

- Der Hersteller empfiehlt, jegliche Reparaturen und Einstellarbeiten von einem Werksservice oder vom Hersteller autorisierten Kundendienst durchführen zu lassen. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie das Gerät nicht selbst reparieren.
- Von Personen ohne die erforderlichen Qualifikationen durchgeführte Reparaturen können für den Gerätebenutzer eine ernste Gefahr verursachen.
- Der Mindestzeitraum, für den zur Reparatur des Geräts erforderlichen Ersatzteile erhältlich sind, beträgt je nach Art und Zweck des Ersatzteils 7 oder 10 Jahre und entspricht der Verordnung (EU) 2019/2023 der Kommission.
- Die Ersatzteilliste und das Bestellverfahren finden Sie auf den Websites des Herstellers, des Einführers und des Vertragshändlers.
- Die vom Hersteller, Einführer oder Vertragshändler gewährte Mindestgarantiezeit für das Gerät ist im Garantieschein angegeben.
- Im Fall unbefugter Anpassungen, Änderungen, der Verletzung von Plomben oder anderer Sicherheitsvorrichtungen des Geräts oder Teilen davon, sowie im Fall sonstiger unbefugter Manipulationen am Gerät, die nicht der Bedienungsanleitung entsprechen, verfällt die Garantie für das Gerät.

## Reparaturmeldungen und Hilfe bei Fehlern

Wenn das Gerät repariert werden muss, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst. Die Adresse und Rufnummer des Kundendienstes sind im Garantieschein angegeben. Halten Sie, wenn Sie den Kundendienst anrufen, bitte die Seriennummer des Geräts bereit. Diese befindet sich auf dem Typenschild. Notieren Sie sich die Seriennummer der Einfachheit halber am besten hier:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

